

Verdienstvolle Freiburger des Jahres 2013*

Alljährlich werden auf dem Neujahrsempfang die verdienstvollen Freiburger gewürdigt. Verdienstvolle Freiburger, das sind all die Bürger unserer Stadt, die einen Preis, eine Ehrung oder sonstige Anerkennung in dem nun langsam zu Ende gehenden Jahr erhielten.

Wie vielfältig diese Auszeichnungen sein können, sehen Sie in dieser jährlichen Zusammenstellung.

Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass die Reihenfolge keinerlei Wichtung darstellt.

Der Notfallhilfe Freiberg e.V. sowie Dr. Gert Schmidt und Wolfgang Trautzold von der IG Jazz erhielten für ihr ehrenamtliches Engagement zum Neujahrsempfang den Bürgerpreis der Stadt Freiberg 2012.

Für die vorbildliche und äußerst gelungene Sanierung des Wohngebäudes am Marstall 4 erhielten die Bauherren Katrin und Gerhard Noack den Sanierungspreis der Stadt Freiberg 2013.

Den Jugendpreis der Stadt Freiberg erhielt 2013 der Jugendklub Zug für sein großes Engagement um die Einrichtung.

Der Freiburger Kunstförderpreis wurde an Sophie Fischer für Fleiß und Ausdauer sowie ihre Erfolge mit dem Akkordeon verliehen.

Silber bei der Sachsenmeisterschaft der männlichen U20 holte der 1. Volleyball-Verein Freiberg. Damit konnte der 1. VVF zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte eine Medaille bei den Landesmeisterschaften in einer der höheren Altersklassen holen.

Elfriede Schreiter erhielt die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen für ihren persönlichen Einsatz: Sie finanzierte 2013 die Rauchmelder für Neubaugeborene.

Dorothea Gärtner, Übungsleiterin der Sportgemeinschaft Präzisionsmechanik Freiberg, erhielt die Ehrennadel des Sportbundes in Gold.

Knut Neumann ist mit dem Andreas-Möller-Geschichtspreis der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur für seine Forschung zu den Uniformen der Freiburger Berg- und Hüttenleute geehrt worden.

Beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erhielt Musikschülerin Mathilda Oppermann (15) ein „Sehr gut“ im Fach Gitarre Duo.

Oliver Fischer vom Brazilian jiu jitsu Sachsen gewann bei der Europameisterschaft die Bronzemedaille in der offenen Klasse (über 102 kg).

Dr. Herbert E. Kaden erhielt den Andreas-Möller-Geschichtspreis der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur für seine langjährigen Forschungen zur sächsischen Bergverwaltung und zum sächsischen Bergschulwesen.

Luise Brinster (16) vom TC Bergstadt Freiberg wurde erste Deutsche Meisterin in ih-

rer Altersklasse im Streckentauchen über 800 Meter und holte Bronze bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Orientierungstauchen.

Prof. Carsten Drebenstedt wurde im Rahmen der internationalen Konferenz „Woche des Bergmanns“ in Moskau die Ehrendoktorwürde der Moskauer Staatlichen Bergbau-Universität verliehen. Die Verleihung des Ehrendoktors würdigt Drebenstedts Verdienste bei der Entwicklung der Bergbauwissenschaften und der internationalen wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit im Bergbau.

Gold bei den Sächsischen Hochschulmeisterschaften im Straßenlauf in Zwickau holte bei den Damen Lisa Voigt. Auf Platz zwei folgte ihr Marlena Götza und auf Platz drei Julia Sorgatz. Bei den Herren holte Martin Falk Bronze.

Der Direktor des Instituts für Industrie-archäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte an der TU Bergakademie Freiberg, Prof. Helmuth Albrecht, ist durch die Versammlung des Internationalen Rates für Denkmalpflege Deutschland (ICOMOS-Deutschland) zum neuen Mitglied des Expertengremiums gewählt worden. Damit werden seine Verdienste für Lehre und Forschung im Bereich der Industrie-archäologie sowie sein langjähriges Engagement für die Industriedenkmalpflege auf nationaler und internationaler Ebene gewürdigt. ICOMOS ist die weltweite Organisation von Experten, die die UNESCO in allen Fragen des Weltkulturerbes berät, Anträge prüft und auch die Einhaltung der Welterbe-Kriterien bei den Welterbe-Stätten laufend überwacht.

Bei der Sächsischen Hochschulmeisterschaft im Triathlon holten Daniel Falk, Philippe Hahn und Martin Falk Gold für Freiberg, im Einzel (Herren) errang Cornelius Oertel Silber.

Erfolgreich nahmen Freiburger Musikschüler am Werner-Richter-Akkordeon-Wettbewerb teil: Patric Bierwagen (6) erspielte in der Altersklasse bis acht Jahre das Prädikat „sehr gut“, Erik Erler (10) und Pauline Henkel (11) erreichten es in der Altersklasse bis elf Jahre.

Die Schülerfirma Namaste Nepal S-GmbH gehört in der Kategorie „Entwicklungshilfe“ zu den Preisträgern des „Kinderwelten Awards 2012“. Ausgezeichnet werden Projekte, bei denen sich junge Menschen über den Schulalltag hinaus sozial oder ökologisch engagieren.

Außerdem ist die Namaste Nepal S-GmbH als bestes Schülerwirtschaftsunternehmen Deutschlands durch das Bundeswirtschaftsministerium ausgezeichnet worden.

Die Freiburger GfE Fremat GmbH ist für ihre Personalpolitik mit dem Top-Job-Award ausgezeichnet worden. Das Institut für Führung und Personalmanagement der Uni St. Gallen hatte 131 Unternehmen geprüft. Das Freiburger punktete u.a. mit flexiblen Arbeitszeiten, kollegialem Miteinander, Weiterbildungsmöglichkeiten und frühzeitigen Nachfolgeregelungen.

Frederik Wewetzer holte Gold bei den Sächsischen Hochschulmeisterschaften im Crosslauf in Hohenstein-Ernstthal, Silber holte Jonas Beer und Bronze Sebastian Kirsch. Bei den Damen holte Lisa Voigt Gold und Marlena Götza Silber.

Bergakademie-Absolvent Christoph Weber ist im Rahmen der „gat 2013“ mit dem Studienpreis Gas des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfachs (DVGW) ausgezeichnet worden. Weber untersuchte in seiner Diplomarbeit eine komplexe Messtechnik mit großer praktischer Relevanz für den Bereich der Verbrennungsforschung und Methodenentwicklung. Der DVGW-Studienpreis wird jährlich zur Förderung des Nachwuchses im Energie- und Wasserfach für herausragende Diplom-, Master- oder Bachelorarbeiten verliehen.

Gold beim MTB-Marathon der Sächsischen Hochschulmeisterschaften holte Tommy Galle, Silber Toni Rudolph.

Viermal Gold gab es für die Bäckerei Kästner GbR. Das Institut für Qualitätssicherung des Deutschen Bäckerhandwerks vergab für vier „Kästner-Brote“ mit 100 Punkten die volle Punktzahl.

Das Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr verlieh der Landesfeuerwehrverband Sachsen an Hauptlöschmeister Siegfried Spörke von der Ortsfeuerwehr Freiberg.

Silber und Gold holten der Freiburger Nachwuchs bei der Mathe-Olympiade der Grundschüler des Altkreises Freiberg: In der Klasse 4 erreichte Sebastian Grobitzsch von der GS „Theodor Körner“ den zweiten Platz, auf Platz 3 folgte ihm Nico Kirsch von der Günzel-Grundschule. In der Klasse 3 zählte Jonathan Kardel von der Böhme-Grundschule zu den Medaillengewinnern.

Der Tilly-Edinger-Preis für junge Nachwuchswissenschaftler der Paläontologischen Gesellschaft in Göttingen ging an Dr. Jan Fischer für dessen Doktorarbeit auf dem Gebiet der Paläontologie, die sich durch Interdisziplinarität, Innovation und Methodenvielfalt auszeichnet. ...

... Ein Team um den Doktoranden Frederik Spindler bekam zudem den Preis für die beste Poster-Präsentation zugesprochen. Spindler promoviert derzeit über Pelycosaurier.

Bei den zweiten Sächsischen Behördenmeisterschaften in Eibenstock siegte Lisa Voigt im Halbmarathon, in der Teamwertung holten Florian Trilsch, Philippe Hahn, Lisa Voigt und Cornelius Oertel ebenfalls Gold.

Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ erspielten im Fach Akkordeon Solo Musikschüler Yannik Reuter (10) einen 1. Preis und Musikschüler Erik Erler (10) einen 2. Preis.

Sächsischer Vizebehördenmeister im Marathon und Sieger der Altersklasse M50 wurde Dr. Gert Schmidt.

Der Mittelschule „Gottfried Pabst von Ohain“ wurde die UNESCO-Anerkennungsurkunde verliehen, sie trägt damit den offiziellen Titel: „Anerkannte UNESCO-Projekt-Schule“.

Das Freiburger Brauhaus bekam beim World Spirit Award Gold für seinen Freibergisch Bockbierbrand.

Platz 3 bei den zweiten Sächsischen Behördenmeisterschaften in der Altersklasse M50 holte Jörg Schröder, Sachgebietsleiter Grünanlagen, im Halbmarathon. Er erzielte außerdem Platz 3 bei den Senioren M 50 über 15 km beim 28. Stadtmauerlauf.

Um seine langjährige wissenschaftliche Arbeit zu würdigen, hat die Europäische Gesellschaft für Isotopenforschung (ESIR) Prof. Joachim Pilot (ehemaliger Professor für Isotopengeochemie und Geochronologie an der Bergakademie) mit einem Preis für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Die Ehrennadel in Bronze des Landesverbandes erhielten für ihren vorbildlichen Einsatz Ewald Gall und Erhard Wehnert vom Verein der Freiburger Wandfreunde.

Karl Volland, Mitbegründer des Magischen Zirkels in Freiberg und Zauberer i.R., erhielt vom Magischen Zirkel die Goldmedaille für seine langjährigen Verdienste.

Dipl.-Ing. Grzegorz Korpala (Institut für Metallformung der Bergakademie) erhielt den Förderpreis des Industrieverbandes Massivumformung für seinen außerordentlichen Einsatz für die Massivumformung in wissenschaftlichen Studien.

Beim 3. Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerb schaffte es der evangelische Kindergarten „Petri-Nikolai“ unter die zehn schönsten Kindergärten Sachsens.

Internationale deutsche Meisterin und Vizelandesmeisterin im Judo für Behinderte wurde Julia Kodanek vom BSC Freiberg. Sie belegte außerdem den dritten Platz beim internationalen Judoturnier im niederländischen Venray.

In Anerkennung hervorragender Leistungen während seines Studiums wurde Dipl.-Math. Christoph Brause mit der Georgius-Agricola-Medaille ausgezeichnet. Dies würdigt u.a. seine engagierte Arbeit in der Studentenschaft, die beispielsweise durch seine führende Rolle im Rahmen der Organisation der Studententage 2011 und 2012 belegt wird.